

Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-
Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **12 (1939)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Stellenvermittlung

Sekretariat: Fourier Frisch Alb., Blumenstr. 54, Frauenfeld. Tel. (Bureau) Nr. 82

Als arbeitslos bleibt vorgemerkt:

Sektion Ostschweiz: Nr. 63 Buff Ernst, 1915, Korp. Küchenchef, San. Kp. II/6, ledig, von Wald (Appenzell A. R.), in Gaismoos-Walzenhausen (Telephon 7 45 66).

Allgemeines: Anmeldungen für die Stellenvermittlung haben an die zuständigen Sektionspräsidenten zu erfolgen, die für die Weiterleitung besorgt sind.

Der Sekretär für die Stellenvermittlung befindet sich vom 20. März bis zum 15. April im Militärdienst. Allfällige Anfragen und Korrespondenzen sind während dieser Zeit an Fourier Emil Herzog in Frauenfeld (Kant. Vermessungsamt) zu richten.

Sektion Aargau

Präsident: Fourier Riniker Hans, Aarau. Tel. Bureau 2 25 80, Privat 2 22 07

Komptabilitätskurs, Vorträge, 26. März 1939 in Lenzburg. Die erste diesjährige Uebung muss umstände halber etwas früher angesetzt werden, als vorgesehen war. Bei der Ausarbeitung des Tagesprogramms stiessen wir zudem auf verschiedene ungeahnte Schwierigkeiten, die zur Folge hatten, dass wir im Augenblick des Redaktionsschlusses erst den nachfolgenden Rahmen des Programmes festlegen konnten:

10.00—12.00 Komptabilitätskurs im Hotel „Krone“, Lenzburg.

12.30 Mittagessen daselbst (Kosten max. Fr. 2.50).

13.30 Vorführung eines Tonfilms „Die Konservenfabrikation“.

15.00 Vortrag über Entgasung vergaster Lebensmittel und Fourage.

16.00 Pistolenschiessen im Stand Lenzburg (Jahresstich).

T enue: Uniform, Mütze, Handfeuerwaffe (kein Säbel!). — Im übrigen verweisen wir hier ausdrücklich auf das Einladungszirkular, welches über alle weiteren Einzelheiten Aufschluss gibt. — Den Herren Referenten und der Konservenfabrik Lenzburg, die unseren Anliegen nach Möglichkeit entgegenkam, sind wir einen zahlreichen Aufmarsch schuldig. Die Tagung verspricht ebenso abwechslungs- wie lehrreich zu werden. Deshalb am 26. März nach Lenzburg zur Uebung einrücken!

Jahresbeitrag. Gleichzeitig mit der Uebungseinladung versenden wir die jährlich wiederkehrende Aufforderung zur Bezahlung des Jahresbeitrages. Die Generalversammlung hat den Beitrag wie folgt festgesetzt: Fr. 4.— für Küchenchefs und für Korp. Fouriere aus den Fourierschulen IV/1938 und I—III/1939; Fr. 7.— für alle übrigen Mitgliederkategorien (ausgenommen Ehren- und Freimitglieder). Den Herren Offizieren und Kameraden wird empfohlen, die Zahlungsfrist Ende April 1939 diszipliniert einzuhalten.

Arbeitsprogramm. Auch hier verweisen wir auf das Zirkular; dieses ist aufzubewahren. Die darin enthaltenen Ausführungen zum Uebungsbesuch sind besonders zu beachten, sollen aber nicht leere Worte bleiben, sondern durch lückenlosen Uebungsbesuch in die Tat umgesetzt werden.

Mutationen. Eintritte aktiv: Aus den Fourierschulen IV/1938 und I/1939 die Korp.: Siegrist Hans, Kanzlist, Murgenthal; Ackermann Eugen, Kaufmann, Klosterzelg, Win-

disch; Aellen Arthur, Bankangestellter, Menziken; Giger Albert, Lehrer, Unter-Lunkhofen; Kühne Hans, dipl. Bautechniker, Baden.

Aenderungen in Adresse, Grad oder Einteilung sind jeweilen sofort dem Präsidenten zu melden.

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Louis Ecuyer, Grünfeldstrasse 21, Neu-Allschwil.
Telephon 2 26 10 (Geschäft).

Das nicht gar freundliche Wetter vom Sonntag morgen mag Schuld daran gewesen sein, dass nur 40 Mann, Offiziere und Fouriere, zum Winterausmarsch mit anschliessender Generalversammlung erschienen sind. Ab Basel führte uns der Autobus nach Reigoldswil, unterwegs die Landschäftler-Kameraden aufnehmend. Ein Marsch über Lauwil—Bürten—Wasserfalle—Kellenköppli hatte Waldenburg zum Ziel. Unterwegs wurden durch den technischen Leiter Hptm. Roessiger interessante Kartenleseübungen durchgenommen. — Die nachmittägliche Generalversammlung eröffnete Präsident Louis Ecuyer, Neu-Allschwil. Er durfte konstatieren, dass unter den zahlreich erschienen Offizieren auch Oberst Treu aus Basel erschien, der unserm Verbands immer reges Interesse entgegenbringt. Der vom Vorsitzenden gut abgefasste Jahresbericht pro 1938 zeigt erneut, welche vielseitige Arbeit in unserem Kreise geleistet wird. Dabei rügt er den teilweise schlechten Besuch der Uebungen. Vor allem sind es die jüngeren Kameraden, die den Veranstaltungen ferne bleiben. Und doch hätten es diese am nötigsten, sich Praxis anzueignen. Im ganzen sind 11 Uebungen und sonstige Veranstaltungen durchgeführt worden. Der Mitgliederbestand per Ende 1938 ist folgender: Ehrenmitglieder 6, Freimitglieder 7, Aktive A 135, Aktive B 13 (Küchenchefs-Uof.), Passive 48, total 209, gegenüber 1937 eine Zunahme von 23 Mitgliedern. Da die Zahl der B-Mitglieder stets anwächst, wird aus der Mitte der Versammlung der Wunsch ausgesprochen, es möchte für diese Gruppe ein Obmann bestimmt werden. Der Kassabericht wurde stillschweigend genehmigt. Hptm. Roessiger referierte über das Arbeitsprogramm im 1. Quartal. Näheres vernehmen die Mitglieder auf dem Zirkularwege. —

Das Wahlgeschäft erledigte in flotter Art Ehrenmitglied Oblt. Fritz Güdel, Pratteln. Es mussten ersetzt werden, der 1. Beisitzer, zugleich Vertreter der Passiven und der Schützenmeister. Der neu gewählte Vorstand ist wie folgt zusammengesetzt:

Präsident: Fourier Ecuyer Louis, bisher; Vizepräsident: Suter Ernst, Frenkendorf, bisher; Sekretär: Scheuhing Robert, bisher; Kassier: Gerig Rud., bisher; Protokollführer: Dreyer Friedr., bisher; 1. Beisitzer: Oblt. Singeisen Alfred, neu; 2. Beisitzer: Grollimund Alfred, bisher; Schützenmeister: Kummer Hans, neu; Techn. Leiter: Hptm. Roessiger, bisher; Fähnrich: Ehrenmitglied Schnetzler Hermann, neu.

In Würdigung der Verdienste der Sektion gegenüber wurden Oberst Treu Louis und Fourier Domeisen Arnold zu Ehrenmitgliedern ernannt. Beide verdankten die Ehrung aufs wärmste.

29. März: Vorbereitungsabend auf den W. K. 1939. Referent: Lt. Matzinger Ernst, Basel. Ort und Zeit werden auf dem Zirkularweg bekannt gegeben. Wir bitten alle dienstpflichtigen Kameraden, diesen Abend zu reservieren.

Mutationen. Eintritte: Korp. Brun Karl, Basel; Korp. Lehmann Albert, Nuglar. Uebertritt von Sektion Aargau: Fourier Baumann Werner, Augstmattstr. 4, Pratteln; Uebertritt von Sektion Ostschweiz: Wettstein Max, Basel.

Grad- und Adressänderungen sind jeweils sofort dem Präsidenten mitzuteilen.

Stammtisch: Jeden Mittwoch ab 20.30 Uhr im Restaurant Schuhmachernzunft, Hulgasse, Basel.

Sektion Bern

Präsident: R ä z Ernst, Wyttenbachstr. 25, Bern. Tel. Bureau 2 33 46, Privat 2 97 81

Bericht über die Veranstaltung vom 11./12. Februar in der Kaserne Bern. Auf dieses Datum lud der Vorstand die Mitglieder unserer Sektion zu einem Kochkurs für Fouriere in die Kaserne Bern ein. Obschon das Kochen nicht eigentliche Sache der Fouriere ist, so ist doch anzunehmen, dass einst im Ernstfalle in einer Einheit der Küchenchef ausfallen und keine geeignete Person zur Zubereitung der Mahlzeit gefunden werden könnte, und sich wohl oder übel der Fourier an die Arbeit machen müsste. Zudem schadet es dem Fourier als Aufsichtsorgan in der Küche nichts, wenn er einige Speisen aus praktischer Zubereitung heraus ebenfalls kennt. — An diesem Kurse leisteten die Fouriere sämtliche Arbeiten. Sie nahmen Fleisch, Brot und Gemüse in Empfang, rüsteten das Gemüse und bereiteten zwei Mahlzeiten selbständig zu. Die Arbeit in der Küche wickelte sich unter der Aufsicht einiger ausgebildeter Küchenchefs reibungslos ab.

Am Sonntag wurde den Offizieren und Fourieren noch Gelegenheit geboten, die Armeemagazine in Ostermundigen zu besichtigen, wozu in verdankenswerter Weise der Verwalter, Oberstlt. Maritz, selbst die Führung und Orientierung übernahm. Die Durchführung des Kochkurses, an welchem jeder Teilnehmer zur aktiven Mitarbeit herangezogen wurde, führte dazu, dass in den sechs Kochkesseln grössere Mengen von Speisen zubereitet und dass dieselben auch richtig verwertet werden mussten. So kam man zum Schlusse, dass diese Speisen nicht nur durch die Kursteilnehmer, sondern auch durch deren Angehörige und weitere Verbandsmitglieder verzehrt werden mussten. Im Anschluss an das Nachtessen begaben sich sämtliche Anwesenden in die Mannschaftskantine, um hier bei Spiel, Lied und Tanz einige Stunden der frohen Kameradschaft und fröhlichen Geselligkeit zu widmen. Ein von unserem techn. Leiter, Hptm. E. Lauchenaue verfasstes Dialektstück „Wuchenänd im Skihuus“ zeugte von viel Gemüt und Humor des Verfassers und spornte die Mitglieder zugleich an, ihre Skitätigkeit auch zuweilen ins Simmental zu verlegen, um hier in unserem heimeligen, gut eingerichteten Skihaus auf Hintereggen ob Weissenburg mit andern Kameraden ein fröhliches Wochenende zu verbringen. — Unter der Regie von Fourier Fritz Gerber nahm auch der gesellige Teil unserer Veranstaltung einen sehr guten Verlauf. E.V.

Mutationen. Eintritte: Fouriere Gfeller Fritz, Bern-Bümpliz und Michel Ernst, Bern; Wm. Burri Paul, Bern; K'Wm. Jakob Paul, Chuderhüsi, Röthenbach i. E. Aus der Fourierschule I die Korporale: Berger Felix, Lausanne; Bertram Oskar, Langnau i. E.; Gerber Friedrich, Papiermühle b. Bern; Glanzmann Max, Oschwand b. Riedwil; Holzer Hans, Langenthal; Imhof Willy, Bern; Müller David, St. Antoni; Saurer Hans, Münchenbuchsee; Tschan Hans, Thun; Wanzenried Max, Oberburg. Austritt: Fourier Stucki Hans, Ins. Streichung: K'Korp. Schwab Walter, Siselen. **Bestand:** Total 515 Mitgl.

Stammtisch-Zusammenkunft jeweils Donnerstag ab 20.00 Uhr im Stammlokal des Hotel-Restaurant „Wächter“ I. Stock, Bern. Der Vorstand.

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier D e n n e b e r g Siegfried, Rorschach. Telephon 267 und 630

Walzenhausen. Wir machen an dieser Stelle unsere Mitglieder nochmals darauf aufmerksam, dass am 18./19. März in Walzenhausen unsere Jahreshauptversammlung, verbunden mit zwei sehr interessanten Vorträgen, stattfindet. Die Anlage des Arbeitsprogramms, sowie die zu erledigenden Traktanden lassen erwarten, dass sich recht viele Mitglieder in Walzenhausen einfinden. Auch haben sich die Kameraden von Walzenhausen einer grossen Arbeit unterzogen, um allen Teilnehmern recht angenehme Stunden zu bieten. Also auf nach den appenzellischen Höhen! D.

Arbeitsgruppe Thurgau. Am Samstag, den 18. Februar d. J., wurde in Weinfeldern ein I. V.- und Komptabilitätskurs abgehalten, zu dem sich 36 Fouriere und 6 Offiziere eingefunden hatten. Ueber die wichtigsten Punkte der I. V. referierte Oblt. Fritz Tobler. Anschliessend wurden die A. W. 1938/39 behandelt und auf die neuen Weisungen für die Grenztruppen hingewiesen. Um das Wissen der Fouriere zu prüfen, hatten dieselben 84 Fragen aus der I. V., V. R. und den Verpflegungsdienst schriftlich zu lösen. Das Resultat war überaus befriedigend. — Im zweiten Teil behandelte Hptm. K. Brühlmann eine neue Musterkomptabilität, wobei speziell auf die eingetretenen Neuerungen hingewiesen wurde. Zur besseren Verständlichkeit wurde der Beleg „Standort und Bestand“ und der „Verpflegungsbeleg“ nach einem Musterbeispiel diktiert, wobei auch gleichzeitig der Fall der Pensionsverpflegung miteinbezogen wurde. Ferner wurden auch die neuen Weisungen über die Führung der Haushaltungskassen bekannt gegeben. — Der Verlauf des Kurses war überaus lehrreich und die gute Arbeit der Kursleiter wurde durch Major Wegmann bestens verdankt.

Sektion Solothurn

Präsident: Fourier Binz August, Jegenstorf, Telephon 91 161

Die Generalversammlung des Schweiz. Fourierverbandes, Sektion Solothurn, vom 29. Jan. 1939 bei Kamerad Misteli in Solothurn war nicht wie erwartet besucht. Die etwas kleine Teilnehmerzahl von total 32 Anwesenden und die grosse Zahl der Entschuldigungen sind zurückzuführen auf die herrschende Grippenepidemie und den gegenwärtigen Maul- und Klauenseuchezug im ganzen obern Teil des Kantons Solothurn. — Nach einem kurzen Eröffnungswort durch den Vorsitzenden, Kamerad Binz August, wurde das Protokoll, welches mit Rücksicht auf die Publikation im „Fourier“ nicht nochmals verlesen wurde, einstimmig genehmigt. Zum Jahresbericht pro 1938 erinnerte Kamerad Binz an den Einführungskurs in die I. V. 1938, die Schweiz. Fouriertage mit den vorbereitenden Tagungen in Olten und Solothurn und an das Schlusschiessen mit Vortrag, sowie an 6 Vorstandssitzungen, an welchen 32 Traktanden ihre Erledigung gefunden haben. Der Mitgliederbestand beträgt, aufgeteilt in 57 Aktiv- und 22 Passivmitglieder, total 94 gegenüber 86 im letzten Bericht. Mit dem Dank für die Mitarbeit an den bisherigen Vorstand schloss der Sprechende seinen Bericht, welcher diskussionslos anerkannt wurde, worauf der Kassier Grolimund Wilhelm die finanzielle Rechenschaft ablegte. Bei total Fr. 643.27 Einnahmen und Fr. 579.70 Ausgaben ergab sich im Berichtsjahr ein Aktivsaldo von Fr. 63.57. Es entspricht dies einer Vermögensverminderung um Fr. 34.70. Nach einem empfehlenden Revisorenbericht durch Kamerad Schnyder wurde auch die Rechnungsablage unter bester Verdankung ebenfalls einhellig genehmigt. — Zum Bericht über die Schweiz. Fouriertage vom 30. und 31. Juli 1938 in Bern, äusserte sich der Präsident des eigens hiefür ernannten Organisationskomitees, Kamerad Grolimund Fritz, wobei er im wesentlichen aufmerksam machte auf die Teilnahme von rund 35 Mann von der Sektion Solothurn. Die Wettübungen machten mit: 30% der Aktiv-, 25% der Passiv- und je 50% der Frei- und Ehrenmitglieder. Ueber das erreichte Ergebnis wurde bereits hierorts berichtet. Der mit dem Dank an alle Teilnehmer abschliessende Bericht fand Zustimmung. — Im Berichtsjahr wurden alsdann 25 Mutationen vorgenommen und zwar 16 Eintritte und 9 Austritte. Anschliessend wurde Major Bargetzi, der langjährige 1. techn. Leiter, unter bester Verdankung mit Akklamation zum Ehrenmitglied ernannt. Etwas mehr Zeit benötigte die Neubestellung des Vorstandes, indem der bisherige in globo die Demission eingereicht hatte. Allein auch dieses Traktandum fand sein glückliches Ende und der neuernannte Vorstand wurde einstimmig wie folgt bestimmt:

Präsident: Binz August, Jegenstorf; Vize-Präsident und Sekretär: Rindlisbacher Albert, Solothurn; Kassier: Kofmehl Franz, Deitingen; Beisitzer: Leibundgut Albert, Subingen; 1. techn. Leiter: Herr Hptm. Richli, Olten; 2. techn. Leiter: Herr Lt. Winistörfer, Biberist; Schützenmeister und Fähnrich: Misteli Oskar, Solothurn; Rechnungsrevisoren: Schnyder

Hans, Solothurn und Mathys Walter, Solothurn; Delegierte: Binz August, Rindlisbacher Albert und Hptm. Richli.

Hierauf wurde der Jahresbeitrag für 1939 nach eingehender Begründung durch den Zeitungsdelegierten um 50 Cts. erhöht und als nächster Ort für die Generalversammlung Olten bestimmt. Anschliessend entwarfen Major Bargetzi und Lt. Winistörfer noch kurz das Arbeitsprogramm für das laufende Jahr, wobei drei obligatorische und eine weitere Uebung, eine davon per Rad, Anklang fanden. Als Gewinner des Wanderbechers ging Kamerad Gerber Jules aus Olten hervor. Wer wird das nächste Jahr Glück haben? — Damit waren auch die Traktanden der diesjährigen Generalversammlung erschöpft und der Vorsitzende erklärte Schluss unter bester Verdankung für das Erscheinen und Ausharren um 11.30 Uhr, um zum allgemeinen Frühschoppen überzugehen. — Nach dem allgemeinen Mittagessen referierte um 14.00 Uhr Major Tobler, Instruktionsoffizier aus Thun über die neue Organisation der Verpflegungstruppen, welcher es an Hand von Tabellen und in markanten Zügen verstand, uns eine sehr lehrreiche und interessante Stunde zu bieten. — Nun aber wieder: Fouriere an die neue Arbeit! Grd.

Komptabilitätskurs in Solothurn: Dieser Kurs findet am 26. März 1939 statt.

Mitgliederbeiträge. Gemäss Beschluss der Generalversammlung wurden die Beiträge pro 1939 wie folgt festgelegt: Aktivmitglieder Fr. 7.50, Passivmitglieder Fr. 5.50, Küchenchef-Korporale Fr. 5.—. Die Beitragserhöhung ist begründet durch die Erhöhung des Zeitungsabonnements. Die Mitgliederbeiträge können jetzt schon auf unser Postcheckkonto Solothurn Va 1155 einbezahlt werden und erspart sich dadurch jeder die Nachnahmespesen.

Kameraden werbet Mitglieder für die Sektion Solothurn!

Der Vorstand.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Lemp Fritz, Seehofstr. 7, Luzern
Telephon Geschäft Nr. 2 46 45

Voranzeige. Der Frühling hat bereits seine Vorboten entsandt. Die Tage werden länger und mit dem Erwachen der Natur fühlt der Mensch in sich eine unbändige Lebensfreude — einen ausgesprochenen Tatendrang aufquellen! Wir Fouriere besinnen uns u. a. auf unsere Grad-Pflichten und sind bestrebt, unser fachtechnisches Wissen auf den kommenden W. K. hin zu vervollkommen. Die Zeit ist da, wo eine zielbewusste Arbeit auch in unserm Verbandsverbande wieder aufgenommen werden muss. — Unser Vorstand fasste aus dieser Ueberlegung heraus den Beschluss, **Sonntag, den 16. April d. J. in Sursee** einen **Komptabilitätskurs**, verbunden mit einer Besprechung der wichtigsten I. V.-Artikel, sowie der Nachträge zur I. V. 1938 und der Erteilung von Ratschlägen für eine zweckmässige Dienstvorbereitung durchzuführen. In verdankenswerter Weise hat sich unser techn. Offizier, Hptm. Qm. Schaetzle Alfred, als Kursleiter zur Verfügung gestellt. Anschliessend an unsern Kurs werden wir das Vergnügen haben, von unserm Ehrenmitglied Kamerad Villiger Albert in Form einer Plauderei Interessantes und Komisches aus seiner Tätigkeit als Rechnungsführer in den während der Mobilisationszeit 1914/18 in unserm Lande errichteten Internierten-Lagern zu vernehmen. Es dürfte in unsern Kreisen allgemein interessieren, zu vernehmen, wie sich ein bewährter Kamerad der ältern Garde während der Zeit der Lebensmittelknappheit durchzubissen wusste. — Am Nachmittag wird eine Pistolen- und Revolverschiessübung stattfinden, an der nicht nur unsere Meisterschützen, sondern auch Zentrumschoner sich beteiligen werden. Die geschossenen Resultate werden seinerzeit für die Ermittlung der Jahresmeisterschaft in Anrechnung gebracht. — Kameraden, es steht uns eine lehrreiche und zugleich auch in kameradschaftlicher Hinsicht vielversprechende Uebung bevor. Wir bitten heute schon, den 16. April für den Fourierverband zu reservieren. Das genaue Tagungsprogramm wird rechtzeitig auf dem Zirkularwege bekannt gegeben werden.

Der Vorstand.

Die nächste Stammtisch-Zusammenkunft findet statt: Donnerstag, den 16. März d. J. ab 20.00 Uhr im Hotel Mostrose I. Stock, Luzern. Was gibt es diesmal für Neuigkeiten?

Beförderung. Wie uns bekannt wird, wurde nach erfolgreich bestandener R. S. Kamerad Josef Zihler, Kriens, zum Fourier befördert. Wir gratulieren herzlich!

Mutationen. Eintritte: Es haben folgende Fourier-Korporale den Beitritt zu unserm Verbands erklärt: Focher Hans, Neuägeri; Kälin Werner Karl, Einsiedeln; Zumbühl Franz Xaver, Hochdorf; Züst Heinrich, Fribourg; Schumacher Hans, Malers. Wir heissen diese Kameraden in unsern Reihen freudig willkommen und zählen auf eine rege Mitarbeit. Austritte: Fourier Wüest Anton, Luzern; Fourier Stähli Hans, Andermatt.

Sektion Zürich

Präsident: Fourier von Känel Adolf, Saumstr. 53, Zürich 3
Telephon: Privat 7 07 96. Sektionsadresse: Postfach Zürich-H.B.

Mutationen. Eintritte: Four. Korp. Furrer Otto, Wädenswil; Guggisberg Fritz, Zollikerberg; Bill Erwin, Zürich 2; Naegeli Ernst, Zürich 2; Weiss Oskar, Bassersdorf; Bender Walter, Zürich; Zumbühl Franz, Zürich; Frey Max, Kilchberg b. Zch.; Steiner Hans, Zürich; Richter Benno, Schaffhausen; Minder Walter, Zürich; Gerber Christian, Dübendorf; Fourier Meyer Paul, Uster; Fourier Schälchli Walter, Winterthur.

Uebertritt von Sektion Ostschweiz: Oblt. Qm. Deutsch S., Dübendorf.

Austritt: Korporal Hirschi Hans, Zürich.

Streichung: Fourier Dux John, Biel.

Beförderungen: Vom Fourier zum Lt. Qm. Widmer Karl, Schaffhausen. Vom Korporal zum Fourier Leutbecher Fritz, Hombrechtikon, und Utzinger E., Schaffhausen. Wir gratulieren bestens und hoffen, dass sich diese Kameraden in ihrem neuen Grade recht oft an unsern ausserdienstlichen Anlässen zeigen werden.

Komptabilitätskurs. Im letzten „Fourier“ ist der Kurs auf Anfang März angesagt worden. Umstandehalber müssen diese beiden Abende auf den April verschoben werden. Der 1. Kurs findet Mittwoch, den 19. April 20.00 Uhr statt. Der Ort wird im nächsten „Fourier“ bekannt gegeben.

Ein ausführlicher Bericht über die Generalversammlung vom 5. März in Uster erfolgt in der nächsten Nummer; dagegen sei hier der einstimmig gewählte Vorstand bekannt gegeben:

Präsident: Fourier von Känel Adolf, Zürich; Vize-Präsident und 1. Sekretär: Fourier Tinner Max, Küsnacht; 1. Kassier: Fourier Flory Ernst, Zürich 6; 2. Kassier und 2. Sekretär: Fourier Masshardt Fritz, Zürich; Protokollführer: Fourier Weibel Notkar, Zürich; Vertreter der Passiven: Hptm. Stadelmann Walter, Zürich; Zeitungsdelegierter: Fourier Schnorf Werner, Zürich; Obmann der P. S. S.: Fourier Trudel Adolf, Zürich; 1. Schützenmeister: Lt. Rochat Philipp, Zürich; Beisitzer: Fourier Hintermeister Hans, Obmann der Gruppe Winterthur. **Arbeitsausschuss:** Techn. Leiter: Oberstlt. Straub E., Zürich; 1. Sekretär: Fourier Ackermann Walter, Zürich. **Skihüttenkommission:** Obmann und 1. Hüttenwart: Fourier Huber Werner, Zürich; 2. Hüttenwart: Fw. Köchli Hans, Zürich; Ski-Offizier: Oblt. Mattle Willy, Zürich.

Mitgliederbeiträge 1939. Laut Beschluss der Generalversammlung vom 5. März a. c. in Uster sind die Mitgliederbeiträge gleich angesetzt worden wie letztes Jahr: für Aktive Fr. 8.—, Passive Fr. 8.—, Korp. Küchenchefs Fr. 4.—, Korp. Fourier-Anwärter Fr. 4.—, Veteranen Fr. 3.—. Um dem 2. Kassier die grosse Mühe des Nachnahmenversandes zu erleichtern und um gleichzeitig Portospesen zu ersparen, ersuchen wir Euch, den Mitgliederbeitrag mit beiliegendem Einzahlungsschein auf unser Postcheckkonto VIII 16 663 einzuzahlen bis spätestens 30. April 1939. Für nicht einbezahlte Beiträge werden ab 1. Mai 1939 Nachnahmen mit Portozuschlag versandt.

Der 2. Kassier:

Skirennen der Sektion Zürich auf der Brustalp. Am 26. Februar a. c. hat auf der Brustalp das bereits zur Tradition gewordene Skirennen stattgefunden. Von Zürich und Umgebung strömten die Fouriere mit ihren Angehörigen nach der Brustalp, um die Rennen, sei es als Fahrer oder Zuschauer, mitzuerleben. Während am Samstag Abend die Sonne ihre letzten Strahlen an die beiden Mythen warf, hatte unser Skimeister, Kamerad Willy Mattle, die Strecken bereits abgesteckt. Lustig flatterten die farbigen Fähnchen im Abendwind, eifrig für Pigmentan werbend. Zusehends füllte sich die Hütte mit fröhlichen Leuten und unser bewährte Hüttenwart Werner Huber mit seinen unermüdlichen Gehilfen Conr. Speisegger und Walti Blattmann, war stets eifrig bemüht, jedem Besucher den Aufenthalt aufs Angenehmste zu gestalten. Der Auftakt zu den Rennen bildete am Sonntag der Langlauf. Die Strecke von 7 km führte sozusagen über Stock und Stein und wurde von den Gebrüdern Mattle, mit Willy an der Spitze, grossartig gewonnen. Der darauffolgende Slalom der Damen und Herren fand allgemeine Beachtung und wurde zweimal gefahren. Das Damenabfahrtsrennen fand am Nachmittag statt und verlief ausgezeichnet. Alsdann konnte die Strecke für die Herrenabfahrt freigegeben werden. Das Rennen wurde den Schneeverhältnissen entsprechend gut gefahren. Leider musste Kamerad Köchli Hans das Rennen infolge Knie- und Knöchelverletzung aufgeben. Im Schäfli zu Alpthal war die Rennkommission eifrig bemüht, die Resultate in Punkte umzuwandeln und in Reih und Glied zu stellen. Eine fröhliche Fahrt nach Zürich vereinigte die Teilnehmer am Stamm in der Braustube, wo die offizielle Preisverteilung stattfand und ein jeder seiner Leistung entsprechend einen schönen Preis entgegennehmen konnte.

Rangliste. Damen: Slalom (2 Läufe): 1. Frauch Michard 35,3 Sek.; 2. Margritli Untersander 38 Sek.; 3. Dorli Schmid 43,01 Sek. Abfahrt: 1. Margritli Untersander 6.15 Min.; 2. Hildegard Dütsch 7.10 Min.; 3. Dorli Schmid 7.38 Min. Kombination: 1. Margritli Untersander; 2. Dorli Schmid; 3. Hildegard Dütsch.

Herren: Kategorie A, 3-er Kombination (Langlauf, Slalom, Abfahrt). Kategorie B (Slalom, Abfahrt). Langlauf: 1. Oblt. Qm. Mattle Willy 30.10 Min.; 2. Mattle Werner 33.41 Min.; 3. Mattle Peppi 33.50 Min. Slalom: 1. Fourier Bühler Americo (Kat. A); 2. Fourier Ackermann Walter (Kat. B); 3. Fourier Suter Josef (Kat. B). Abfahrt: 1. Fourier Bühler Americo 3.08.4 Min.; 2. Oblt. Mattle Willy 3.10 Min.; 3. Hansli Untersander 4.00 Min. Kombination A: 1. Oblt. Mattle Willy 2.73 P.; 2. Fourier Bühler Americo 15.62 P.; 3. Mattle Peppi 30.89 P. Kombination B: 1. Fourier Ackermann Walter 0 P.; 2. Fourier Suter Josef 12.55 P.; 3. Fw. Michard Chr. 68.75 P.

Mit dem Dankeswort unseres Präsidenten Köbi Untersander an Alle, die mithalfen, das Fest angenehm und fröhlich zu gestalten, fand die Tagung der „Fouriere im Schnee“ einen würdigen Abschluss. — An dieser Stelle sei den drei Küchendragonern für ihre grosse Mühe und flotte Arbeit herzlich gedankt, ebenso aber auch den anwesenden Damen, die sich unermüdlich für den Küchendienst einsetzten.

Pistolen-Schiess-Sektion

Obmann: Fourier Trudel Adolf, Laurenzgasse 1, Zürich 6.

Offizielle Adresse: Postfach Hauptbahnhof, Zürich. Postcheck-Konto VIII 23586.

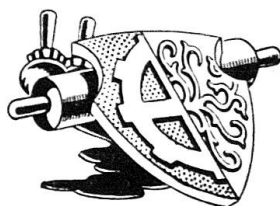
Auszug aus den Ranglisten vom Absenden 1938: (Infolge Platzmangel können nur die drei ersten Ränge jeder Kategorie veröffentlicht werden).

1. Bundesprogramm 1938 für Pistole und Revolver: 1. Tödtli Adolf, Grenzwächter 105 P.; 2. a Müllly Albert 102 P.; b Märki August 102 P.; c Rochat Philippe 102 P.; 3. Trudel Adolf 100 P. Auszeichnungen: 14 eidg. Anerkennungskarten und 17 Sektions-Ehrenmeldungen.
2. Jahresstich: 1. Müllly Albert 107 P.; 2. Tödtli Adolf 106 P.; 3. Trudel Adolf 102 P. Auszeichnungen: 21 Kranzabzeichen.

3. Unteroffizier: 1. Wirz Carl 475 P.; 2. Tödtli Adolf, Gewinner des Zinntellers, 474 P.; 3. Müllly Albert 469 P. Auszeichnungen: 15 Grosse Zinn-Gobelets.
4. Match: 1. Wirz Carl 274 P.; 2. Tödtli Adolf 268 P.; 3. Fritsch Hans 263 P. Auszeichnungen: 13 Silber-Gobelets.
5. Militärstich: 1. Rüeegsegger Gottfried 44 P.; 2. Müllly Albert 40 P.; 3. a Tödtli Adolf 39 P.; b Zürcher Werner 39 P. Auszeichnungen: 6 Kranzabzeichen.
6. Meisterschaft: 1. Müllly Albert 514 P.; 2. Tödtli Adolf 507 P.; 3. Fritsch Hans 498 P. Auszeichnungen: 3 Meisterschafts-Medaillen.
Kehrserie: 1. Landau Georges; 2. Märki August; 3. Trudel Adolf. Auszeichnungen: 5 Kranzabzeichen.
7. Endschiessen: 1. Wirz Carl 181 P.; 2. Rochat Philippe 178 P.; 3. Tödtli Ad. 175 P.
Jux-Scheibe (Jahreszahl 1938): 1. Landau Georges 1938, 1937; 2. Rüeegsegger Gottfried 1938, 1935; 3. Zürcher Werner 1938, 1918.
Jux-Scheibe (Jasskarten): 1. Landau Georges 144 P.; 2. Ahl Gustav 12 P.
8. Wanderpreis (pro 1938 Spezialauszeichnung): 1. Tödtli Adolf (Meisterschütze) 196 P.; 2. Müllly Albert 191 P.; 3. Trudel Adolf 146 P.

Alle Drucksachen

liefern prompt und vorteilhaft



W. & R. MÜLLER • GERSAU

Buchdruckerei - Buchbinderei - Lineaturen
Papierhandlung - Papeterie

Telephon 6 05 06, Postcheck VII 118